

Umweltprojekt im Landkreis Neu-Ulm

„Blühende Gärten durch artenreiche Wildblumenwiesen“



Rund 80 % unserer Nahrungspflanzen werden von Insekten bestäubt. Sie sind Nahrung für Vögel, Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, Spinnen und Fische – ohne Insekten könnten diese Tiere nicht überleben. Auf Feldern, öffentlichen Flächen und in Gärten blüht es immer weniger, was den rasanten Artenrückgang weiter beschleunigt.

Wir wollen das gemeinsam ändern!

Denken Sie bitte darüber nach, wie Sie durch Veränderungen in Ihrem Garten den Insekten helfen können – insgesamt sind die Gartenflächen noch immer größer als alle Naturschutzgebiete zusammen! Sind artenarme Rasenflächen schöner als blütenreiche Gärten? Jeder Quadratmeter zählt: Auch eine wenige Quadratmeter große Blühfläche hilft den vom Aussterben bedrohten Insekten, insbesondere Wildbienen, Hummeln und Schmetterlingen. Sie sind unersetzlich, denn als Blütenbestäuber sichern sie die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren.

Bitte machen Sie mit und säen Sie ein!

Durch die Ansaat von artenreich blühenden Wildblumenwiesen sollen neue Lebensräume für Insekten geschaffen und bestehende aufgewertet werden.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie triste Grünflächen in artenreiche Blühflächen verwandeln wollen. Sie erhalten von uns kostenlos Wildblumensaatgut für bis zu 100 m² Fläche und eine Saatanleitung. Die Blühmischung ist für eine Standzeit von fünf Jahren ausgelegt.

Wer Interesse hat, bitte melden!

- Herbert Walk, Verein f. Gartenbau und Landespflege Vöhringen,
- herbertwalk@t-online.de oder 07306 6881
- Anmeldeschluss ist der 15. April 2026

Als Feedback bitten wir alle Teilnehmer um ein Foto ihrer Blühwiese per Mail!

Die Blumenwiesenmischung aus einjährigen und mehrjährigen Pflanzen bietet wertvollen Rückzugsraum und dient vor allem auch Insektenarten, welche auf bestimmte Nahrungspflanzen angewiesen sind, als reichhaltige Futterquelle.

Ihr Verein f. Gartenbau und Landespflege Vöhringen e.V.